

Quasselstrippe zur Ruhe bringen

Beitrag von „Dejana“ vom 11. November 2007 19:38

Hi zusammen,

in meinem Praktikum geht's derzeit ziemlich auf und ab. (So ist das eben, ne?)

Ich hab aber einen Schueler, den ich gerne etwas "runterdrehen" wuerde. Sagen wir's mal so, er redet unwahrscheinlich gerne. Vor allem im Unterricht und mit seinen Kumpels. Wenn die Kumpels nicht reagieren (weil ich DANEKEN STEHE und schon boes gucke) dreht er sich um und quatscht mit den Maedels in der Bank hinter ihm. Er bemerkt mich gar nicht, so vertieft ist er in seine Gespraechche. 😞 Letzte Wochen hatte ich ihn in drei Stunden.

1. Stunde: in die vorderste Reihe umgesetzt...hat nicht viel geholfen, er suchte sich halt nen anderen Gespraechspartner
2. Stunde: Meine Mentorin hielt diese Stunde, nachdem mir's dann aber zu bunt wurde, hab ich ihn abseits vom Rest der Klasse auf nen Stuhl neben mir verfrachtet. Gefiel ihm nicht besonders, hat aber gefruchtet.
3. Stunde: Hab ihn abseits vom Rest der Klasse stehen lassen. War dann auch endlich still. Schaute mich betrippelt an und hat sich entschuldigt.

Aber, so kann das doch nicht weiter gehen.

Hab jetzt beschlossen ihn in die hinterste Reihe um zu setzen. Dann gibt's wenigstens keinen mehr, zu dem man sich umdrehen kann. Ausserdem werde ich naechste Woche versuchen ihn beim "lieb" sein zu erwischen. Also, wenn er mal still ist und nicht durch die Klasse laeuft, weil er was vergessen hat (Stift, Schuh, Heft...), und sich ohne 10 Minuten zu warten seinen Aufgaben zuwendet. 😁

Habt ihr sonst noch Ideen? Er ist 12 und ich hab ihn eigentlich recht gern (er ist witzig, clever und aufgeweckt). Er bekommt einiges mit, trotz seiner Quasselei und wenn ich Fragen stelle ist seine Hand als erste oben. Ich will ihn nicht staendig annoelen, ermahnen und vor allem aufstehen lassen oder umsetzen.

Dejana